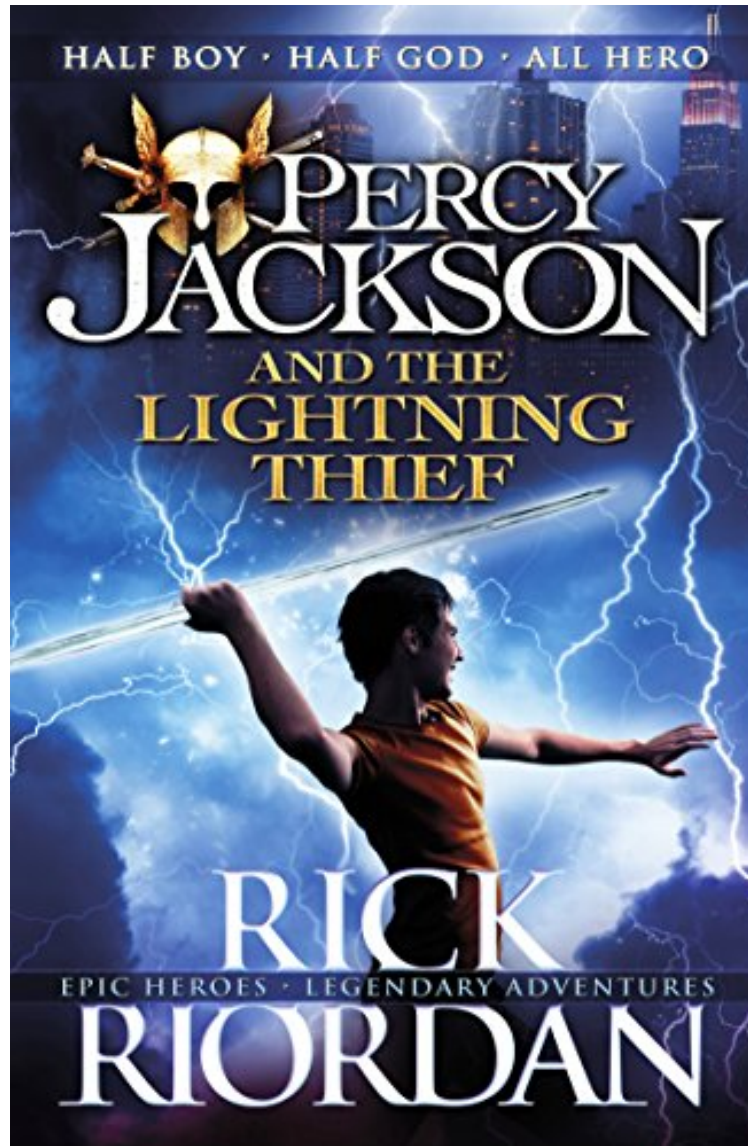


(Download pdf ebook) Percy Jackson and the Lightning Thief (Book 1) (Percy Jackson And The Olympians)

Percy Jackson and the Lightning Thief (Book 1) (Percy Jackson And The Olympians)

Von Rick Riordan

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #11822 in eBooksVerffentlicht am: 2008-05-01Erscheinungsdatum: 2008-05-01File Name: B002RI9S2Y | File size: 72.Mb

Von Rick Riordan : Percy Jackson and the Lightning Thief (Book 1) (Percy Jackson And The Olympians) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Percy Jackson and the Lightning Thief (Book 1) (Percy Jackson And The Olympians):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Griechische Mythen in urbanem Kleid Von Moyas Buchgewimmel The Lightning Thief (Diebe im Olymp) ist der erste Roman aus der Jugendbuchreihe Percy Jackson The Olympians. Wie der Reihentitel schon erahnen lässt, dreht sich die Handlung um Figuren und Sagen aus der griechischen Mythologie. Percy Jackson wird oftmals auch als griechischer Harry Potter bezeichnet. Mit seinem Helden schafft es Autor Rick Riordan, trotz einiger Parallelen dennoch eine eigenständige Geschichte mit einer gänzlich anderen Atmosphäre zu erschaffen. Dementsprechend wäre niemandem damit gedient, sich von Percy Jackson einen zweiten Harry Potter zu erhoffen, aber es gibt natürlich trotzdem jede Menge Magie, gefährliche Monster, schwammige Prophezeiungen eines ganz schön ausgedröhnten Orakels und natürlich eine gefährliche Queste für unsere drei jungen Helden. Percy Jackson, Sohn des Meeresgottes Poseidon und titelgebender Held dieser Reihe, gilt als Legastheniker und chronischer Unruhestifter mit einem diagnostizierten Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom dabei ist sein Gehirn einfach nur auf antikes Griechisch gepolt, was freilich niemand, nicht einmal er selbst, ahnt. Mit dieser Diagnose erklärt sich der Junge die seltsamen Dinge, die in seiner Umgebung geschehen, und kommentiert sie mit viel zynischem Humor. Entsprechend ansatzlos gestalten sich nicht nur Dialoge mit anderen Charakteren, sondern auch die Erzählung insgesamt, die aus der Perspektive eines schlagfertigen Percy geschildert wird. Für weiteren Witz sorgen der Satyr Grover, dem in besonders heiklen Momenten nicht nur Schuhe und Hosen verloren gehen, sondern auch mal ein Blaken entweicht, und die strategisch denkende Annabeth Tochter der Göttin Athene die sich gerne mal mit der rivalisierenden Tochter des Ares in den Wettkampf begibt. beraupt ist auffällig, dass die grünen und gefrchteten Raufbolde in diesem Roman Mädchen sind. Es hätte sich, wer auf dem Schulhof an Zäpfen ziehen möchte Dass The Lightning Thief aber auch ernsthafte Seiten hat, beweisen u.a. die Opfer, die Percys Mutter bringt, und das schwierige Verhältnis von Percy zu seinem Vater Poseidon, der sich nicht sicher ist, wie er zu seinem Sohn steht. Da ist einerseits Poseidons willentliche Bekenntnis zur Vaterschaft und andererseits seine Schuldgefühle darüber, durch Percys Zeugung eine wichtige Abmachung mit seinen Brüdern Zeus und Hades gebrochen zu haben. Außerdem scheint es allen Halbgöttern bestimmt zu sein, ein tragisches Schicksal bis hin zu brutalen Toden zu erleiden. Auch das nagt an dem Gott der Meere, der nur wenige eigene Auftritte in diesem Roman hat. Während man als Leser also doch die ganze Zeit auf ein glückliches Zusammenkommen von Vater und Sohn hofft, die sich beide wie unsichere Boote umschiffen, bleibt Riordan realistisch und arbeitet bis zum Schluss konstant mit dem Zwiespalt seiner Figuren. Auch an anderen Fronten scheinen die familiären Beziehungen eine wichtige Rolle für den Autor zu spielen. Sie bereichern diesen phantastischen Roman um allzu real existierende Probleme, die sowohl junge und ältere Leser zu verschiedenen Zeitpunkten ihres Lebens kennengelernt haben dürften. Darum bleibt es häufig auch nur bei Anspielungen und Anzeichen, die man erst mit einem gewissen Erfahrungswert sofort zu erkennen weiß. Leicht genug für junge Leser zu verstehen und durchs Hinterrücken auch derb genug, um ältere Leser unterhalten zu können. Dieses Spiel mit Andeutung und gezielt ausgelassener Information funktioniert in The Lightning Thief sehr gut und macht den Roman für alle Altersgruppen zu einem interessanten Lesevergnügen. Atmosphärisch reiht sich der Roman in eine urbane Fantasywelt ein, in der Technologie und Magie unerkannt miteinander verschmolzen nebeneinander existieren. So gelangt man über bekannte Wahrzeichen wie das Empire State Building in den Olymp oder landet beim Betreten eines Casinos in einem modernen und trgerischen Nirvana. Diese Verschmelzung ist in The Lightning Thief leider nur teilweise gelungen, stellt allerdings auch nicht das Hauptaugenmerk des Romans dar. Denn das liegt eher bei Charakterbildung und Handlung. Etwas drftig gestaltet sich dementsprechend auch die Erklärung dazu, weshalb wir die Götter der griechischen Mythologie neuerdings in den USA finden. Es wäre fast besser gewesen, diese Erklärung und den damit verbundenen Patriotismus auszusparen, stellt aber nur einen kleinen Fleck auf der sonst sauberen Weste dieses Auftaktromans dar. The Lightning Thief präsentiert sich also als ein gelungenes Buch für jeden, der es gerne zynisch-sarkastisch-humorvoll mag und ein Herz für die alten Götter Griechenlands hat. Große Sprünge und grandiose neue Ideen darf man von dem Roman nicht erwarten, als solider Vertreter klassischer Fantasy-Erzählungen ist The Lightning Thief aber durchaus zu empfehlen. 9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Harry Potter gone Greek Von Jennifer Jones A teenage school dropout comes to find out he has superpowers and goes to a boarding school, makes terrific friends, has to solve an ordeal - sound familiar? Only, this time it is a summer camp, and our young hero is not a fullblooded wizard apprentice but a halfblood descendant of a Greek God. If this book were not so superbly funny, I would forever be mad at myself for not having had this simple idea: Take the Harry Potter recipe, place it in modern US, add Greek mythology, throw in some wisecracking, and out comes - a thoroughly entertaining book. Or maybe a series, because there is one sequel already and there is this prophecy pertaining to Percy's 16th birthday. I wish Rick Riordan more fun in writing than J K Rowlings can have now with all that pressure on her. Forget Greek Mythology 101 - this is good, funny, inventive fiction. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein spannendes Hrbuch, nicht nur für Fantasie Fans Von Stefanie Martin In der Percy Jackson Reihe dreht sich die Geschichte um die Griechische Mythologie, vor allem die der Götter, die in die heutige Zeit eingebaut wurden. Die Götter existieren nach Riordan und haben ihr Zentrum immer im 'Mittelpunkt des Westens', zum Zeitpunkt der Geschichte in den USA. Percy (Perseus), die Hauptfigur, ist ein Halbgott, der hier im 1. Band 12 Jahre ist und zusammen mit seinen besten Freunden der Halbgöttin Annabeth und dem Satyr Grover zahlreiche Abenteuer erlebt. Klar mögen viele hier einige Parallelen zu Harry Potter finden, die ich hier nicht noch einmal extra aufzählen möchte, schlimm für die Geschichte ist dies allerdings nicht. Riordan erzählt die Geschichte recht flott und spannend. Er hlt sich nicht zu viel an Details auf und

die Geschichte geht relativ schnell voran, was nicht gerade schlecht ist. Sehr gute Englisch Kenntnisse sind meiner Meinung nicht gefragt, denn das Buch ist relativ einfach geschrieben. Das Buch glänzt oft auch vor allem durch Witz und Charme. Aber nun zu der Hörbuch Ausgabe, ich muss sagen das ich zunächst das Buch gelesen habe. Und mir später dann noch das Hörbuch zugelegt habe. Jesse Bernstein als Sprecher passt super für Percy, man kann sich super auch in die Geschichte hineinversetzen. Und hier im 1. Band passt seine Stimme super zu allen Charakteren. Anders als vielleicht im letzten Band wo man zwischen Hermes und Kronos keinen Unterschied finden wird und Luke als 14-jähriger genauso klingt wie mit Anfang 20. Einen Stern Abzug bekommt diese Ausgabe wegen ihrer Gestaltung und Verpackung. Die Aufmachung ist einfach nur lieblos. Nicht nur das die CD's farblich nicht so schön aussehen, fehlt meiner Meinung eine bersicht welche Kapitel auf welcher CD sind. Denn neben der Allgemeinen Buch Beschreibung, einer Beschreibung über den Sprecher und Autor, die sich hinten auf dem Karton befindet wo die CD's drinnen sind, bekommt man keine weiteren Informationen. Ich kann das Buch bzw. das Hörbuch jeden empfehlen. Allerdings besteht die Gefahr das wenn man einmal angefangen hat nicht wieder aufhören kann zu lesen bzw. zu hören.

Kurzbeschreibung Percy Jackson and the Lightning Thief is the first bestselling book in Rick Riordan's phenomenally successful Percy Jackson series - now with a new cover look. Half boy. Half God. ALL Hero. Look, I didn't want to be a half-blood. I never asked to be the son of a Greek God. I was just a normal kid, going to school, playing basketball, skateboarding. The usual. Until I accidentally vaporized my maths teacher. Now I spend my time battling monsters and generally trying to stay alive. This is the one where Zeus, God of the Sky, thinks I've stolen his lightning bolt - and making Zeus angry is a very bad idea. Sunday Times About the author: Rick Riordan is an award-winning mystery writer. He lives in San Antonio, Texas, with his wife and two sons. Percy Jackson and the Lightning Thief, Rick's first novel featuring the heroic young demigod, was the overall winner of the Red House Children's Book Award in 2006. Books by Rick Riordan: The Percy Jackson series: Percy Jackson and the Lightning Thief Percy Jackson and the Sea of Monsters Percy Jackson and the Titan's Curse Percy Jackson and the Battle of the Labyrinth Percy Jackson and the Last Olympian Percy Jackson: The Demigod Files The Heroes of Olympus series: The Lost Hero The Son Of Neptune The Mark of Athena The Heroes of Olympus: The Demigod Files The Kane Chronicles series: The Red Pyramid The Throne of Fire The Serpent's Shadow From Booklist Gr. 6-9. The escapades of the Greek gods and heroes get a fresh spin in the first book in the Percy Jackson and the Olympians series, about a contemporary 12-year-old New Yorker who learns he's a demigod. Perseus, aka Percy Jackson, thinks he has big problems. His father left before he was born, he's been kicked out of six schools in six years, he's dyslexic, and he has ADHD. What a surprise when he finds out that that's only the tip of the iceberg: he vaporizes his pre-algebra teacher, learns his best friend is a satyr, and is almost killed by a minotaur before his mother manages to get him to the safety of Camp Half-Blood--where he discovers that Poseidon is his father. But that's a problem, too. Poseidon has been accused of stealing Zeus' lightning bolt, and unless Percy can return the bolt, humankind is doomed. Riordan's fast-paced adventure is fresh, dangerous, and funny. Percy is an appealing, but reluctant hero, the modernized gods are hilarious, and the parallels to Harry Potter are frequent and obvious. Because Riordan is faithful to the original myths, librarians should be prepared for a rush of readers wanting the classic stories. Chris Sherman Copyright American Library Association. All rights reserved From School Library Journal Starred . Grade 5-9 An adventure-quest with a hip edge. At first glance, Perseus Jackson seems like a loser (readers meet him at a boarding school for troubled youth), but he's really the son of Poseidon and a mortal woman. As he discovers his heritage, he also loses that mother and falls into mortal danger. The gods (still very active in the 21st-century world) are about to go to war over a lost thunderbolt, so Percy and sidekicks Grover (a young satyr) and Annabeth (daughter of Athena) set out to retrieve it. Many close calls and monster-attacks later, they enter Hades's realm (via L.A.). A virtuoso description of the Underworld is matched by a later account of Olympus (hovering 600 floors above Manhattan). There's lots of zippy review of Greek myth and legend, and characters like Medusa, Procrustes, Charon, and the Eumenides get updates. Some of the Labors of Heracles or Odysseus's adventures are recycled, but nothing seems stale, and the breakneck pace keeps the action from being too predictable. Percy is an ADHD, wise-cracking, first-person narrator. Naturally, his real quest is for his own identity. Along the way, such topics as family, trust, war, the environment, dreams, and perceptions are raised. There is subtle social critique for sophisticated readers who can see it. Although the novel ends with a satisfying conclusion (and at least one surprise), it is clear that the story isn't over. The 12-year-old has matured and is ready for another quest, and the villain is at large. Readers will be eager to follow the young protagonist's next move. Patricia D. Lothrop, St. George's School, Newport, RI Copyright Reed Business Information, a division of Reed Elsevier Inc. All rights reserved.